

# Barlachstadt Güstrow



## Beschlussvorlage

Nummer

**VII/0668/22**

Datum:

**04.03.2022**

Bezugnummer:	
Abteilung/Amt:	<b>Abt. Recht, Beteiligungen und zentrale Vergabestelle</b>
Verfasser/-in:	<b>Meier, Laura</b>
Mitwirkendes Amt:	
Rechtliche Prüfung:	<b>Schlesiger, Julia</b>
Rechtliche Grundlage für die Zuständigkeit des Hauptausschusses/der Stadtvertretung:	<b>§ 4 (3) g) Betriebssatzung</b>

Beratungsfolge	Termin	Status
Finanzausschuss	<b>19.04.2022</b>	öffentlich vorberatend
Betriebsausschuss	<b>20.04.2022</b>	nichtöffentlich vorberatend
Ausschuss f. Stadtentwicklung, Umwelt u. Wirtschaftsf.	<b>21.04.2022</b>	öffentlich vorberatend
Hauptausschuss	<b>05.05.2022</b>	öffentlich vorberatend
Stadtvertretung	<b>19.05.2022</b>	öffentlich beschließend

Betreff:

**Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Güstrow - Fortschreibung 2021**

## Beschluss:

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 19.05.2022 den Inhalt der „Fortschreibung 2021 des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Güstrow“.

**Problembeschreibung/Begründung:**

In dem durch das Ingenieurbüro KULTA aus Güstrow gemeinsam mit dem Städtischen Abwasserbetrieb fortgeschriebenen Text- und Kartenwerk wurde die Entwässerungsstrategie aktualisiert und dokumentiert.

Es wird dargestellt wo eine zentrale oder dezentrale Entsorgung stattfindet und eine Misch- oder Trennkanalisation errichtet wird (in der Altstadt ein Mischsystem, in umliegenden Stadtvierteln i.d.R. Trennsysteme). Ebenso werden Gebiete ohne Regenwasserkanalisation (teilweise Suckow, Klueß und Neu Strenz) benannt.

Ziel und Zweck der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes ist die Analyse der Geländesituation sowie die Einschätzung der Ableitungsmöglichkeiten von Bemessungs- und Starkregen. Das Konzept soll als Ergänzung und Grundlage weiterer städtischer Planungen, wie dem Flächennutzungsplan oder auch einzelner Bebauungspläne dienen.

Die Strategieplanung wird vom Städtischen Abwasserbetrieb in den gemeinsamen Investitionsplanungen mit der Stadt Zug um Zug umgesetzt. Die Strategieplanung ist mit Gebietsvorplanungen untersetzt, welche gezielt für die kritischen Gebiete erstellt wurden bzw. werden. Die Umsetzung ergibt sich einerseits aus baulichen und hydraulischen Erfordernissen der Kanalisation selbst, andererseits aus der Notwendigkeit des grundhaften Straßenausbaues maroder Straßenzüge.

Die Abarbeitung der Strategieplanung erfordert die konsequente Umsetzung der laufenden Investitionsplanungen. Dazu sind die erforderlichen Mittel bereits in der Investitionsplanung des diesjährigen Wirtschaftsplanes für den Planungszeitraum des Städtischen Abwasserbetriebes enthalten. Weitere Mittel für die erforderlichen Investitionen werden ebenfalls in die laufenden Wirtschaftspläne eingearbeitet.

Das Konzept stellt fest, dass ein absoluter Schutz vor Überflutungen durch Starkregen nicht möglich ist und insbesondere Bebauung und Infrastruktur in Senken und Niederungen gefährdet sind.

Sowohl die Stadt, als auch jeder Grundstückseigentümer haben die Aufgabe Schäden zu vermeiden bzw. zu verringern. In der Verantwortung der Kommune stehen vor allem die Vorsorgemaßnahmen, die Bezug zu Infrastruktur und Planung haben sowie umfangreiche Informationen an die Bürger. Zunehmend steht auch der Objektschutz jedes einzelnen Grundstückseigentümers im Vordergrund solcher Betrachtungen.

Das Abwasserbeseitigungskonzept wurde dem Betriebsausschuss am 29.09.2021 ausführlich durch den Städtischen Abwasserbetrieb vorgestellt.

„Das Abwasserbeseitigungskonzept liegt mit all seinen Anlagen in gedruckter Form zur Einsichtnahme in der Ausschusssitzung öffentlich aus. Darüber hinaus ist es jederzeit online im RIS und nach Terminabsprache mit der Abteilung 101 im Rathaus, Markt 1 einsehbar.“

**Finanzielle Auswirkungen:** Ja Nein

siehe Begründung und Investitionsplanung des Städtischen Abwasserbetriebes im Wirtschaftsplan 2022 und in den Folgejahren

## Anlagenverzeichnis:

- 1 ABK.2021.Text
- 2 Lageplan 1
- 3 Lageplan 2
- 4 Lageplan 3
- 5 Lageplan 4
- 6 Übersichtslageplan
- 7 Zentrale und dezentrale Abwasserentsorgung der Barlachstadt Güstrow